universität innsbruck

Universitäts- und
Landesbibliothek Tirol

G(e)ND(er) Trouble?

Aspekte von Gender in der Gemeinsamen Normdatei

Rainer Steltzer

Die Gemeinsame Normdatei (GND)

- Normdatei, die von Bibliotheken in der D-A-CH-Region zur formalen und inhaltlichen Erschließung von Ressourcen genutzt und kooperativ gepflegt wird
- Entstanden 2012 aus der Zusammenführung von vier separaten Normdateien
- Gehostet an der DNB
- Im OBV genutzt und bearbeitet über eine Spiegeldatei in der „Gemeinschafts-Zone“ von Alma

Die GND

- … führt Synonyme und Quasisynonyme / unterschiedliche Benennungen von Personen und Körperschaften / Titel unterschiedlicher Manifestationen eines Werks (i.S.v. FRBR) in jeweils einem Datensatz zusammen.
- … bestimmt für jede Entität einen Deskriptor (bevorzugte Benennung / bevorzugte Namensform / Werktitel).
- … desambiguiert Homonyme.
- … setzt Datensätze miteinander in begrifflich-hierarchische und sonstige Beziehungen.

Beispiel: Geschlechterrolle

Geschlechterrolle	Bevorzugte Benennung
Gender (Soziale Rolle)	Abweichende Benennung
Geschlechtsrolle	Abweichende Benennung
Soziales Geschlecht	Abweichende Benennung
Soziale Rolle	Oberbegriff
Geschlechtsunterschied	Verwandter Begriff

Beispiel für Desambiguierung

Depression	
Depression (Wirtschaft)	
Depression (Geomorphologie)	
Depression (Meteorologie)	Abweichende Bezeichnung von Tiefdruckgebiet

Entitäten in der GND

- Personen und Familien
- Körperschaften (inklusive Gebietskörperschaften) und Veranstaltungen

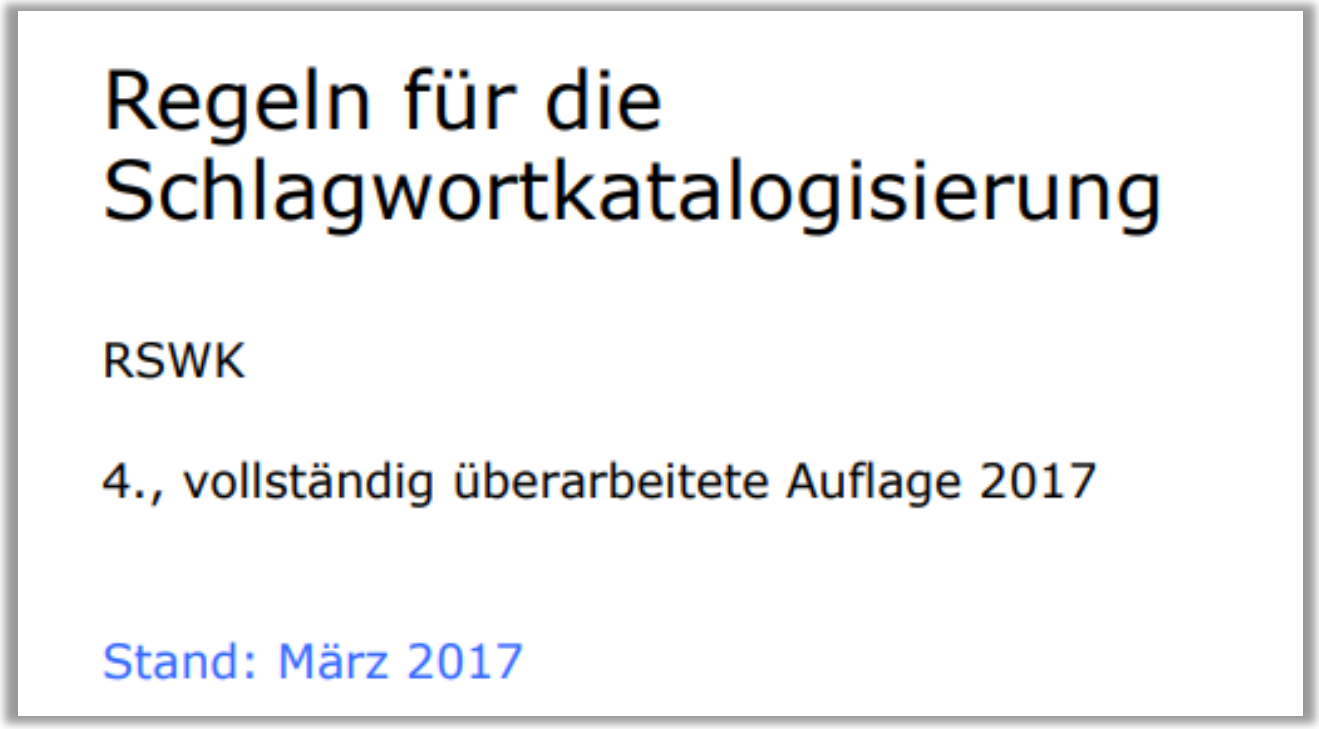
- Werke

- Naturräumliche und kleinräumige Geografika
- Bauwerke
- Sachbegriffe (Allgemeinbegriffe, Fachbegriffe, Ethnografika, historische Einzelereignisse, Sprachen, …)

Regelwerke für Ansetzung von Schlagwörtern

Entitätentyp	Ansetzung nach ….
Personen & Familien	RDA + Anwendungsrichtlinien + Erfassungshilfen EH-P
Körperschaften (inklusive Gebietskörperschaften)	RDA + Anwendungsrichtlinien + Erfassungshilfen EH-G, EH-K
Veranstaltungen	RDA + Anwendungsrichtlinien + Erfassungshilfen EH-K
Werke	RDA + Anwendungsrichtlinien + Erfassungshilfen EH-W
Naturräumliche & kleinräumige Geografika	RSWK + Erfassungshilfen EH-G
Bauwerke	RWSK + Erfassungshilfen EH-S
Sachbegriffe	RWSK + Erfassungshilfen EH-S

Regelwerk für die Beschlagwortung (= Bildung von Schlagwortfolgen)



Anzeige einer Schlagwortfolge in Alma und Primo

689	0	0	$$a Wohlfahrtsstaat $$D s $$0 (DE-588)4117641-8
689	0	1	$$a Geschlechtsunterschied $$D s $$0 (DE-588)4071781-1
689	0	2	$$a Geschlechterrolle $$D s $$0 (DE-588)4071776-8
689	0	3	$$a Chancengleichheit $$D s $$0 (DE-588)4009736-5

Wohlfahrtsstaat › Geschlechtsunterschied › Geschlechterrolle › Chancengleichheit ›

Gender in der GND

Männliche und weibliche Formen von Personenbezeichnungen

- Berufe im allerweitesten Sinn (also etwa auch **Gefangener, Krimineller, Original (Person)** und **Papst)**
- Diese Bezeichnungen werden auch innerhalb der GND genutzt: in Personendatensätzen findet sich in der Regel mindestens eine Relationierung zum Beruf.
- Ethnografika (hier bildet der Plural der männlichen Form die bevorzugte Benennung)
- Einige Bezeichnungen für Lebensalter (**Kind**, **Jugend**) sind geschlechtsneutral; geschlechtsspezifische Formen sind als Unterbegriffe relationiert (**Mädchen** und **Junge** zu **Kind**, **Männliche Jugend** und **Weibliche Jugend** zu **Jugend**).

Männliche und weibliche Formen von Personenbezeichnungen

§ 303a RSWK regelt die Bildung weiblicher Formen von Sachschlagwörtern:

1. Zur Bezeichnung weiblicher Personengruppen wird i.d.R. ein Wort mit femininer Endung (z.B. „-in“) oder ein Kompositum mit „-frau“ gewählt.
2. Wenn das Femininum mit dem Plural verwechselt werden kann oder keine Femininform existiert, wird die Umschreibung mit „weiblich“ erfasst.
3. Die männliche und die weibliche Form eines Schlagworts werden immer als verwandte Begriffe in Beziehung gesetzt.

Männliche und weibliche Formen von Personenbezeichnungen

Bibliothekar	Bibliothekarin
Souffleur	Souffleuse
Österreicher [Plural!]	Österreicherin
Juden	Jüdin
Hotelfachmann	Hotelfachfrau
Transsexueller	Transsexuelle Frau
Abgeordneter	Weibliche Abgeordnete
Kranker	Weibliche Kranke
Betriebsbeauftragter für Abfall	Weibliche Betriebsbeauftragte für Abfall

Männliche und weibliche Formen von Personenbezeichnungen - Sonderfälle

Krankenpfleger	Krankenschwester
Seemann	Weiblicher Seemann
Männliche Prostituierte	Prostituierte

Männliche und weibliche Formen von Personenbezeichnungen – Verwendung in der Schlagwortfolge

§ 316,4 RSWK regelt die Verwendung männlicher und weiblicher Formen:

Werden männliche und weibliche Personen gemeinsam behandelt, so wird hierfür eine grammatisch männliche (maskuline) Form in generischer Bedeutung verwendet; …

daneben kann eine Schlagwortfolge mit der weiblichen Form gebildet werden, wenn mit Schlagwörtern kombiniert wird, die üblicherweise in geschlechtsspezifischem Kontext stehen.

(Was ist ein „geschlechtsspezifischer Kontext“?)

Werden geschlechtsspezifische Sachverhalte vergleichend thematisiert, so werden in jedem Fall die verwandten Schlagwörter für die männliche und weibliche Form gemeinsam verwendet.

Thema	Schlagwortfolge	
Arbeitszufriedenheit von BibliothekarInnen	**Bibliothekar / Arbeitszufriedenheit**	Männliche und weibliche Personen gemeinsam behandelt, daher generisches Maskulimum
Arbeitszufriedenheit von (männlichen) Bibliothekaren	**Bibliothekar/ Arbeitszufriedenheit** oder **Bibliothekar / Mann / Arbeitszufriedenheit** ?	Nicht explizit geregelt!
Arbeitszufriedenheit von Bibliothekarinnen	**Bibliothekarin / Arbeitszufriedenheit**	
Arbeitszufriedenheit von Bibliothekaren und Bibliothekarinnen im Vergleich	**Bibliothekar / Bibliothekarin / Arbeitszufriedenheit**	Geschlechtsspezifischer Sachverhalt vergleichend thematisiert, daher männliche und weibliche Form gemeinsam verwendet
?	**?**	Kombination mit Schlagwörtern in einem geschlechtsspezifischen Kontext

Geschlecht(sidentität) in Personendatensätzen

- In GND-Datensätzen für Personen wird – sofern ermittelbar – das Geschlecht der Person in codierter Form nach ISO-5218 (1 = männlich, 2 = weiblich) erfasst.
- RDA definiert Geschlecht als „ein Geschlecht, mit dem sich eine Person identifiziert“. (RDA 9.7.1.1)
- „Eine von der codierten Form abweichende Geschlechtsangabe darf … als Freitext erfasst werden, wenn diese Angabe sich im Werk der Person widerspiegelt bzw. Teil der öffentlichen Darstellung ist. Sollte es in einem solchen Fall passend und von der Person erwünscht sein, darf sowohl der Code für Frau als auch für Mann … und eine Berufsangabe sowohl in der weiblichen als auch männlichen Form erfasst werden.“ (EH-P-01)
- Eine verbundübergreifende *AG Geschlechtsangaben in GND-Datensätzen* widmet sich dem Thema.

Jenner, Caitlyn ⟨1949-⟩

Person (individualisiert) sf

GND-Nummer :	129680133
Land :	USA [XD-US]
Untergliederung :	Person [piz]
Geschlecht :	weiblich
Systematik :	15.4p Personen zu Rundfunk, Neuen Medien 34.3p Personen zu Sport
Quelle :	LCAuth Wikipedia (Stand: 20.12.2016) https://de.wikipedia.org/wiki/Caitlyn_Jenner Internet (Stand: 21.12.2016) http://www.n-tv.de/leute/Caitlyn-Jenner-ist-offiziell-eine-Frau-article16016591.html
Varianten :	Jenner, Caitlyn Marie Jenner, Bruce Jenner, William Bruce
Weitere Angaben :	Zehnkämpfer (Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Montreal 1976), nach Beendigung seiner Sportkarriere als Schauspieler tätig; in dritter Ehe (1991 bis 2014) mit Kris Jenner (geb. Houghton), der Mutter der Kardashian-Geschwister verheiratet; 2015 Geschlechtsumwandlung; Hauptperson der Reality-TV-Serie "I am Cait".
Zeit :	1949- (Lebensdaten)
Beruf :	Fernsehstar (charakteristischer Beruf) Schauspielerin Sportler Schauspieler
Geografischer Bezug :	Mount Kisco, NY (Geburtsort)

Hornscheidt, Lann ⟨1965-⟩

Person (individualisiert) f

GND-Nummer :	113441975
Land :	Deutschland [XA-DE]
Untergliederung :	Person [piz]
Akademischer Grad :	Prof.ens Dr.ens (akademischer Grad)
Varianten :	Hornscheidt, Antje Lann Hornscheidt, Antje Lann Hornscheidt, Antje
Weitere Angaben :	Schwerpunkte u.a. Sprachkritik, Feminismus, Gender, Skandinavistik
Zeit :	1965- (Lebensdaten)
Geografischer Bezug :	Velbert (Geburtsort) Berlin (Wirkungsort)
Thematischer Bezug :	Anglistik (Studienfach) Skandinavistik (Studienfach) Germanistik (Studienfach)
Andere Beziehungen :	Humboldt-Universität zu Berlin (Affiliation) Södertörns Högskola (Affiliation) Humboldt-Universität zu Berlin. Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien (Affiliation)

Kromminga, Ins A (1970-)

Person (individualisiert) f

GND-Nummer :	1058228277
Land :	Deutschland [XA-DE]
Untergliederung :	Person [piz]
Geschlecht :	männlich weiblich
Quelle :	Homepage (Stand: 11.09.2014) http://www.abject.de Internet (Stand 11.09.2014) http://www.intersexualite.de/index.php/ins-a-kromminga
Varianten :	Kromminga, Ins A.
Weitere Angaben :	zweigeschlechtliche/r Künstler/in (intersexuell)
Zeit :	1970- (Lebensdaten)
Beruf :	Künstler (charakteristischer Beruf) Künstlerin
Geografischer Bezug :	Emden (Geburtsort) Berlin (Wirkungsort)
Andere Beziehungen :	OII-Deutschland (Sprecher/in)

Wortfeld Gender, sexuelle Identität etc. in der GND

(Beispiele Geschlechtsidentität (inkl. Abschweifung zu LGBT,) Männlichkeit, Geschlechterforschung)

Geschlechtsidentität (AB Sexuelle Identität, Geschlechtliche Identität)

- Drittes Geschlecht
  - Hijras
  - Waria
- LGBT (2. OB Sexuelle Orientierung)
- Nichtbinäre Geschlechtsidentität
- Transsexualität (VB Transsexueller, Transgender)

LGBT (AB LGBTQ, LGBTQI, LGBTQIA, LGBTQIA+, LSBTI, Queer etc.)

(Einigung auf Bevorzugte Benennung nach verbundübergreifender Diskussion Anfang 2021)

$$a LGBTQ, LGBTQI und LGBTQIA* wurden im März 2021 nach verbundübergreifender Absprache auf den diesen Datensatz umgelenkt. Bitte erfassen Sie eventuelle Erweiterungen des Begriffs nicht als eigene Datensätze, sondern hier als abweichende Bezeichnungen!

(Daneben gibt es das Schlagwort **LGBT (Motiv)**.)

Männlichkeit (AB Das Maskuline, Maskulinität)

VB Männerbild (OB Bild (Psychologie))

VB Mann (AB Erwachsener Mann, Männlicher Erwachsener, Männer)

- Alleinstehender Mann
- Ehemann
  - Ausländischer Ehemann
  - Strohwitwer
- Gentleman
- Junger Mann
- Macho
- Misshandelter Mann
- Älterer Mann

VB Männerforschung (AB Männerstudien) (OB Geschlechterforschung)

Männlichkeit (Motiv) (VB Mann (Motiv))

Geschlechterforschung (AB Gender Studies, Gender-Forschung, Geschlechterfrage, Geschlechtertheorie, Gender-Theorie, Gendertheorie, Genderfrage) (OB Forschung)

- Feministische Anthropologie (weitere OB Anthropologie, Ethnologie)
- Frauenforschung
- Männerforschung

Thematischer Bezug Geschlechterverhältnis

https://www.dnb.de/DE/Professionell/Standardisierung/GND/gnd_node.html - Allgemeine Informationen zur GND auf der Seite der DNB

https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Informationsseite+zur+GND – GND-Wiki der DNB (Erfassungshilfen, Redaktionsanleitungen etc.)

https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/GND - GND-Seiten im Katalogisierungshandbuch des OBV

http://gnd.eurospider.com/s - WebGND (unter **Suchen** die Option *auch in den Varianten* auswählen!)

universität innsbruck

Universitäts- und
Landesbibliothek Tirol

G(e)ND(er) Trouble?

Aspekte von Gender in der Gemeinsamen Normdatei

Rainer Steltzer
rainer.steltzer@uibk.ac.at